



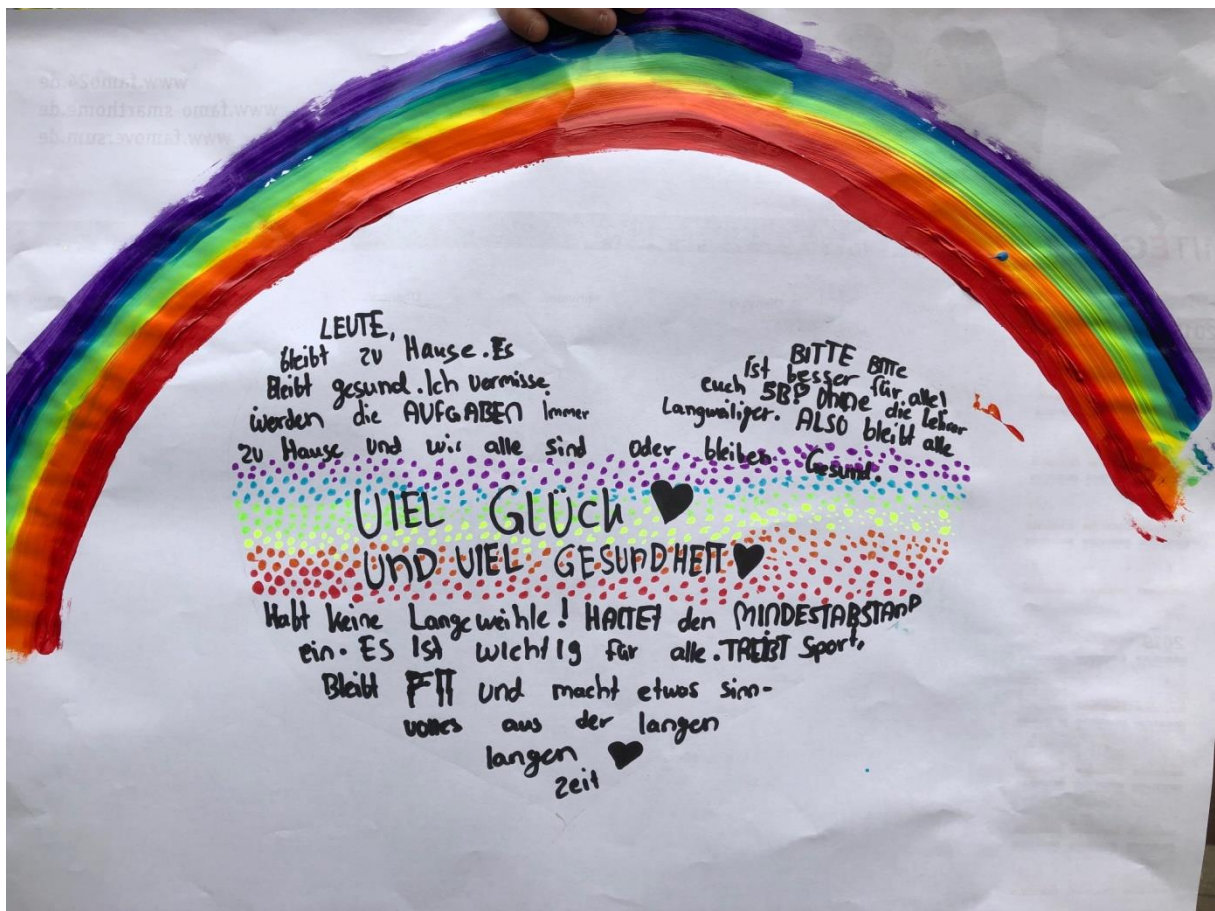
# NEWSLETTER

der

Bischöflichen St. Angela-Schule Düren

SONDERAUSGABE (Schuljahr 2019/20)

kostenlos



(Bild: Lina Wiedemann, 5b)



## Schule in den Zeiten von Corona

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

die Corona-Krise stellt uns alle vor eine harte Probe. In der Schule bedeutet das -wie auch in den Familien - täglich eine neue Planungssituation.

Unsere eigentliche Aufgabe ist es, Schülerinnen und Schülern Bildung zu ermöglichen.

Zurzeit versuchen wir dies über unsere Homepage, über Videolernen und andere Plattformen.

In diesem Newsletter können Sie darüber lesen, was in der Angela-Schule getan wird, um das Lernen nicht gänzlich aus dem Blick geraten zu lassen und die Lücken nicht allzu groß werden zu lassen.

Uns wird aber noch schmerzlich einmal deutlich, dass Lernen und Bildung nur im interpersonalen Austausch gelingen können. Die wenigen Präsenztage, die möglich sind, können dies nur in Ansätzen leisten.

Verschiedene Stimmen kommen in diesem Newsletter zu Wort, um die ganze Bandbreite der Aktivitäten deutlich werden zu lassen.

Dazu gehören auch bauliche und personelle Veränderungen, Aufräum- und Verschönerungsarbeiten über die hier berichtet wird. Sie werden sehen, dass das Schulleben nicht vollständig zum Erliegen gekommen ist.

Allen, die zu diesem Newsletter einen Beitrag geleistet haben, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken, insbesondere unseren unermüdlichen Redakteuren Stefan Keirat und Boris Thelen.

In der leisen Hoffnung, den nächsten Brief wieder unter „ganz normalen“ Schulbedingungen versenden zu können,

Ihr

Olaf Windeln, Schulleiter



## Inhalt

Schule in den Zeiten von Corona .....	2
CORONA .....	4
Unsere neue Hausmeisterin stellt sich vor .....	5
Wie geht es Dir? .....	6
Hier spricht die SV .....	8
Wir halten Abstand und Augen und Ohren offen :) .....	9
Digitale Impressionen .....	10
Anfänge der Digitalisierung? .....	12
Herzliche Videogrüße! .....	13
Getrennt und doch zusammen – Eine Collage .....	14
Ein freundlicher Gruß der Q2 .....	17
#Mottowoche mal anders.....	17
Rätsel.....	18
Die Schulgarten AG.....	20
Unsere Schulbienen.....	22
Staudenpflanzung in der Schule .....	23
Die Schulglocke .....	25
Ehemaligenseite.....	26
Bitte weitersagen und teilen:.....	27
Da war doch noch etwas....	28



## CORONA –

**chaotisch, orientierungslos, ratlos, ohne Ende, nervig und anstrengend???**  
**Oder**  
**„c“reativ, optimistisch, ruhig, originell, nutzbar und anregend???**

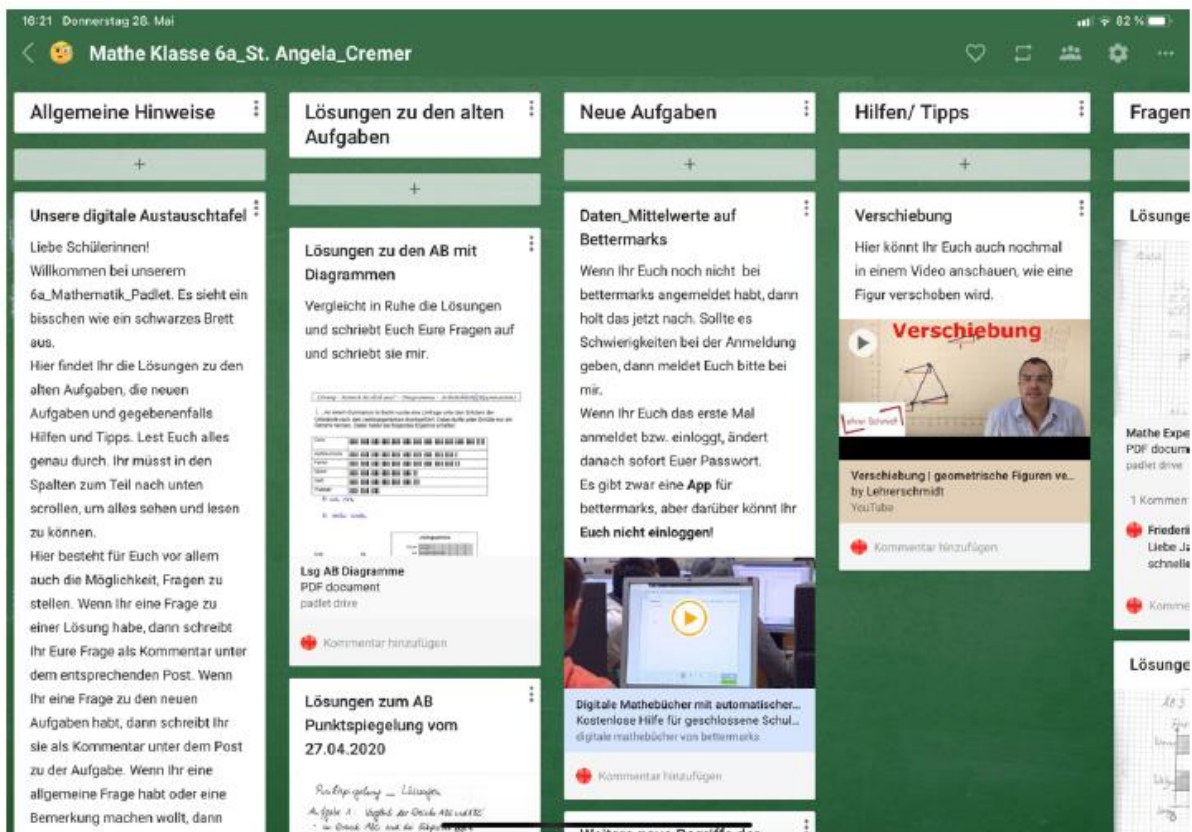
Wahrscheinlich von allem etwas...

CORONA hat auch mich von einem auf den andern Tag in eine andere Arbeitsweise „gebeamt“.

Ich sollte meinen Schülerinnen den Unterrichtsstoff auf Distanz beibringen.

Gar nicht so einfach und die digitale Superexpertin war ich wirklich nicht und werde es auch noch lange nicht sein, aber ich versuche es jede Woche neu.

In den Osterferien habe ich dann für mich das Padlet entdeckt.



Der Ausschnitt zeigt das Padlet, dass ich im Fach Mathematik für die Klasse 6a führe. Das Padlet ist eine Art digitales Schwarzes Brett, eine Informations-, Austausch- und Kommunikationsplattform.

Hierüber haben die Schülerinnen die Möglichkeit, die Materialien und Aufgaben für das Distanzlernen von mir zu erhalten.

Ich persönlich sehe aber vor allem viele weitere Vorteile:

Videos, die ich zum Beispiel als Erklärung für Begriffe oder Verfahren aus dem Internet einsetze, können vom Padlet aus direkt angeklickt werden. Zudem kann ich auch selbst Erklärvideos erstellen und einsetzen oder auch Sprachnachrichten an die Schülerinnen richten.



Auch die eingestellten Arbeitsblätter werden sofort per Klick auf dem Bildschirm angezeigt. Das Beste finde ich aber, dass die Schülerinnen, direkt ins Padlet ihre Fragen an mich hineinschreiben können. Unter jedem sogenannten „Post“ gibt es eine Kommentarzeile, in die die Schülerinnen und dann auch ich Fragen, Antworten oder Bemerkungen hinschreiben können und wir uns auf diese Weise „unterhalten“ können. Bei allem, was überhaupt nicht schön an dieser aktuellen Situation ist, macht es mir jedoch Spass, neue digitale Programme, Plattformen oder Ähnliches auszuprobieren. Ich hoffe, dass davon viel mit in den zukünftigen Unterricht mitnehmen werde.

*Friederike Coenen*

### **Unsere neue Hausmeisterin stellt sich vor**

Mein Name ist Lena Henseler, ich bin am 1.4.1986 in der Gemeinde Kreuzau geboren. Mit meinem Mann habe ich eine 5-jährige Tochter und einen Hund. Ich bin gelernte Gärtnerin im Garten- und Landschaftsbau seit 2009.





## Wie geht es Dir?

*Wenn ich gefragt werde: „Wie geht es dir?“, fällt mir die Antwort derzeit schwer. Denn ganz verschiedene Stimmungen melden sich im Laufe des Tages.*

Morgens beim Aufstehen kommt ganz schnell: es ist Coronazeit. Nichts ist normal.

Stattdessen ganz viele neue Regeln und Regelungen. Und: denke heute an deine Maske!

Am PC zu arbeiten ist anstrengend wie immer. Ich muss mich konzentrieren und will was schaffen. Arbeit bringt aber auch etwas Ablenkung von Corona.

In der Schule sehe ich wieder mehr Lehrer\*innen und Schüler\*innen, was mich total freut. Ich trainiere den Kontakt mit Abstand, oft hinter der Maske. Aber die Coronazeit macht auch erfinderisch. Es gibt neue Spiele für die bewegte Pause, Mattenrennen und Schwungtuch-Fußball.

Mit dem Fahrrad unterwegs kann ich die Natur genießen und den Sommer spüren. Bewegung tut mir gut und der Kopf wird frei.

Wenn ich mal Pause mache, wird das Gefühl wach, das die Coronazeit ganz schön anstrengend ist.

Außerdem spüre ich, wie sehr ich es vermisse, mich ganz normal mit Freunden zu treffen und mal jemand in den Arm zu nehmen. Ich werde traurig und denke mit Sehnsucht an das, was letztes Jahr alles möglich war.





Alle diese Gefühle gibt es in mir. Und viele von euch und Ihnen kennen Ähnliches. Gefühle kommen und gehen. Aber sie sind kein Schicksal. Ich kann Einfluss nehmen. Ich kann mich entscheiden, welche Stimmung ich verstärke und welche ich abschwäche.

Als Schulseelsorger schreibe ich jetzt auch noch was über eine Bibelstelle.

Muss sein:)

*Als die Leute Jesus fragen, woran man erkennt, dass Gott uns Menschen retten will, sagt er: „Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören “*

*(Mt 11,4).*

Vielleicht ist das einen Versuch wert in der Coronazeit.

Ich schaue nicht nur auf das, was derzeit nicht geht. Stattdessen öffne ich meinen Blick und suche nach dem, was ich geschenkt bekomme. Ich lasse mich nicht lahmlegen, weil die Lage gerade schwierig ist. Sondern ich suche in mir die Kraft, selber etwas zu tun und etwas zu verändern.

Tag für Tag gehen wir ein Stück weiter. Miteinander sind wir stark. Bleibt behütet.

Michael Kruse

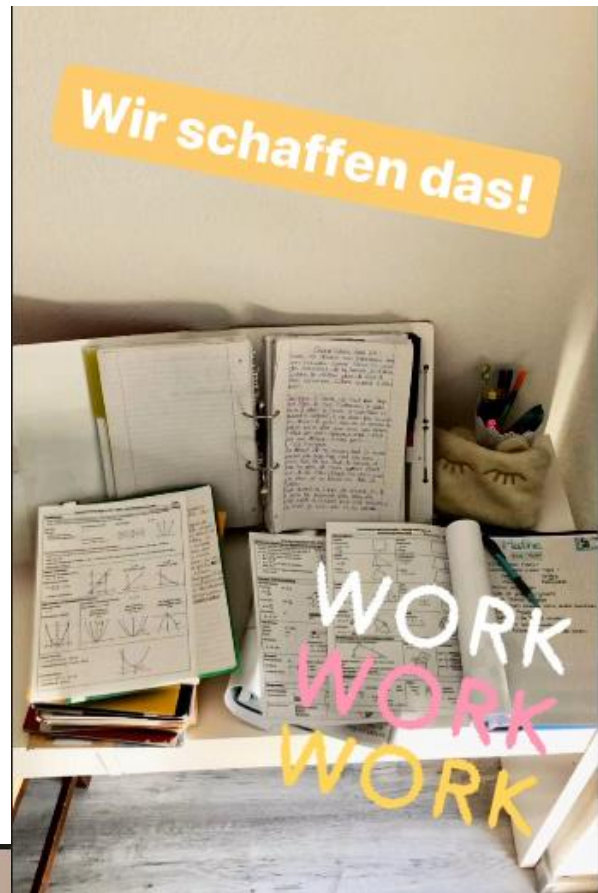




## Hier spricht die SV

### Liebe Schülerinnen und Schüler,

Was für eine Zeit! Zu Hause sein und keine Freunde treffen und dann auch noch selbstständig so viele Hausaufgaben und Übungen erledigen. Dafür auf jeden Fall ein riesiges Kompliment an euch alle dass ihr das so toll gemeistert habt! Es ist nicht immer leicht gewesen sich zu motivieren etwas für die Schule zu tun und fleißig zu sein obwohl doch draußen so tolles Wetter war. Fernsehen oder Mathe machen? Schlafen oder noch ein bisschen in den Schulbüchern lesen? Diese Entscheidungen wären uns allen sicherlich ganz leicht gefallen aber wir haben uns dann ja doch noch oft genug für die Schule entschieden, so schwer es auch fiel! Sich neue Themen selbst zu erklären und vor allem auch zu verstehen. Manchmal



braucht man die Lehrer eben doch, wer hätte das gedacht?

Leider ist diese doofe Zeit noch nicht vorbei und bis zu den Sommerferien heißt es auf jeden Fall noch Augen zu und durch! Bleibt daher noch genauso motiviert wie bisher und denkt immer daran: ihr seid nicht alleine, wir sind momentan alle in der gleichen Situation.

Haltet durch, denn wir können echt stolz auf uns sein!

**Eure SV**





## Wir halten Abstand und Augen und Ohren offen :)

Die Bischöfliche St. Angela-Schule ist mehr als das (wichtige!) Lernen und Arbeiten. Daher sind auch die Schulseelsorge und Schulsozialarbeit online gegangen. So konnten wir trotz 'social distancing' und Schulschließung mit Schüler\*innen und Eltern in Kontakt bleiben und zeigen, dass wir erreichbar sind.

Auf der Homepage und der Instagram-Seite der Schule findet man unter passenden Buttons -> einen Videogruß

-> AGs online: Sport+, Corona Drums, Garten- und Tanz-AG, Fechten (weitere folgen)

-> und die Möglichkeit, in der Phantasie nach Venedig, Marocco, Barcelona, auf eine Bergtour, ... zu reisen

Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch!

Seitdem die Schule wieder geöffnet ist, bieten wir eine bewegte Pause an, damit insbesondere die jüngeren Klassen raus und sich bewegen können. Dabei den Abstand einzuhalten, braucht viel gegenseitige Aufmerksamkeit und Konzentration, aber wenn man sich daran gewöhnt hat, machen Federball/Tennis, Frisbee, Schwungtuch und Mattenrennen im Park trotzdem viel Spaß - uns auch!

M. Bölting und M. Kruse

(Sozialpädagogin/pädagogische Mitarbeiterin: [boelting@angela-dueren.de](mailto:boelting@angela-dueren.de), 0177/8761468 und

Schulseelsorger: [michael.kruse@angela-dueren.de](mailto:michael.kruse@angela-dueren.de), 0179/3858867)





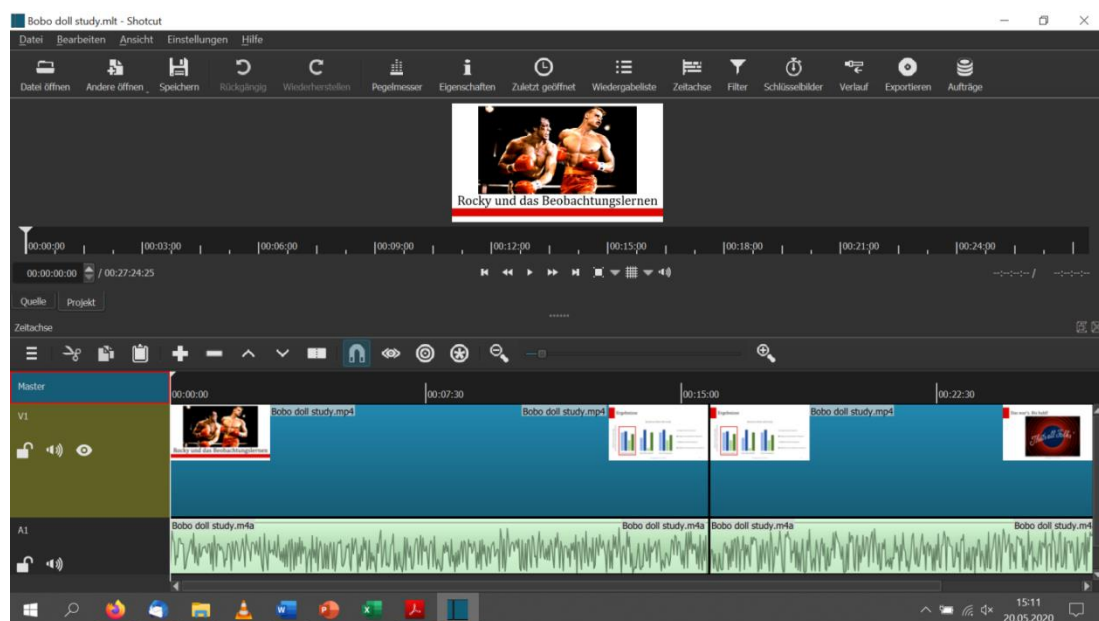
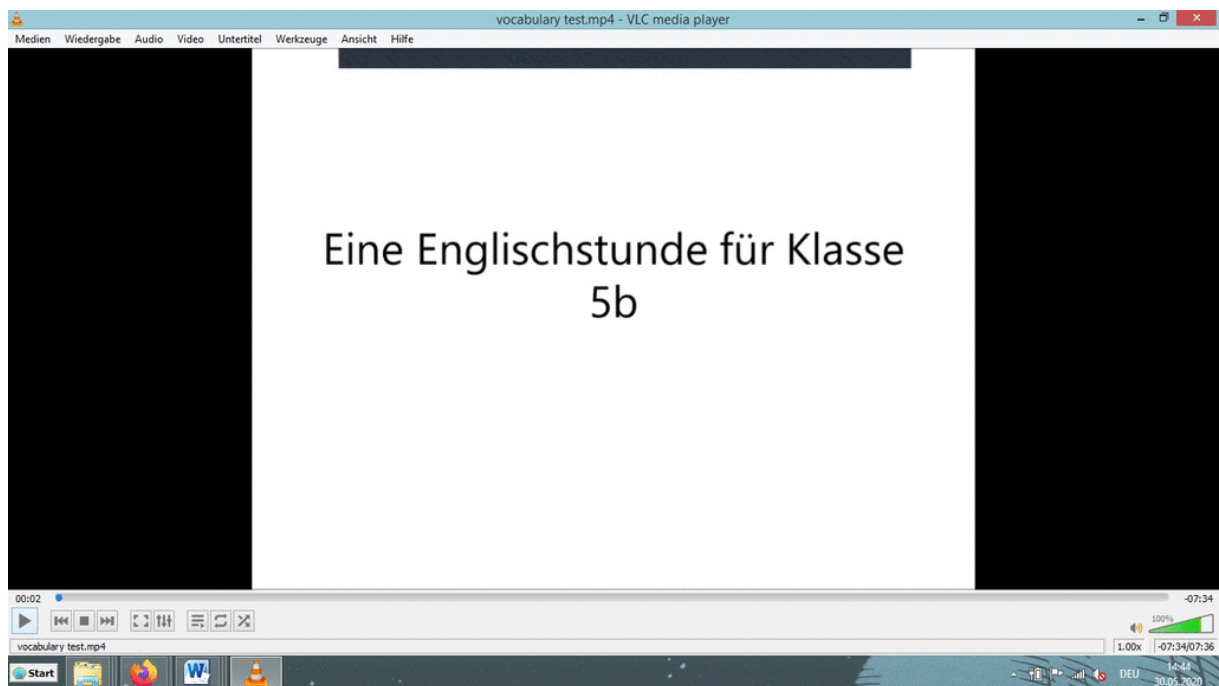
## Digitale Impressionen

Distanzlernen ist natürlich (für uns) viel mehr als Arbeitsblätter und Aufgabenstellungen.

Um den Unterricht auch in dieser Zeit abwechslungsreich zu gestalten, haben sich viele Lehrer aus ihrer analogen Comfortzone gewagt und zahlreiche digitale Möglichkeiten genutzt.

Die folgenden Beispiele zeigen einen kleinen Ausschnitt unserer Aktivitäten:

*Wir erstellen eigene Infovideos,*

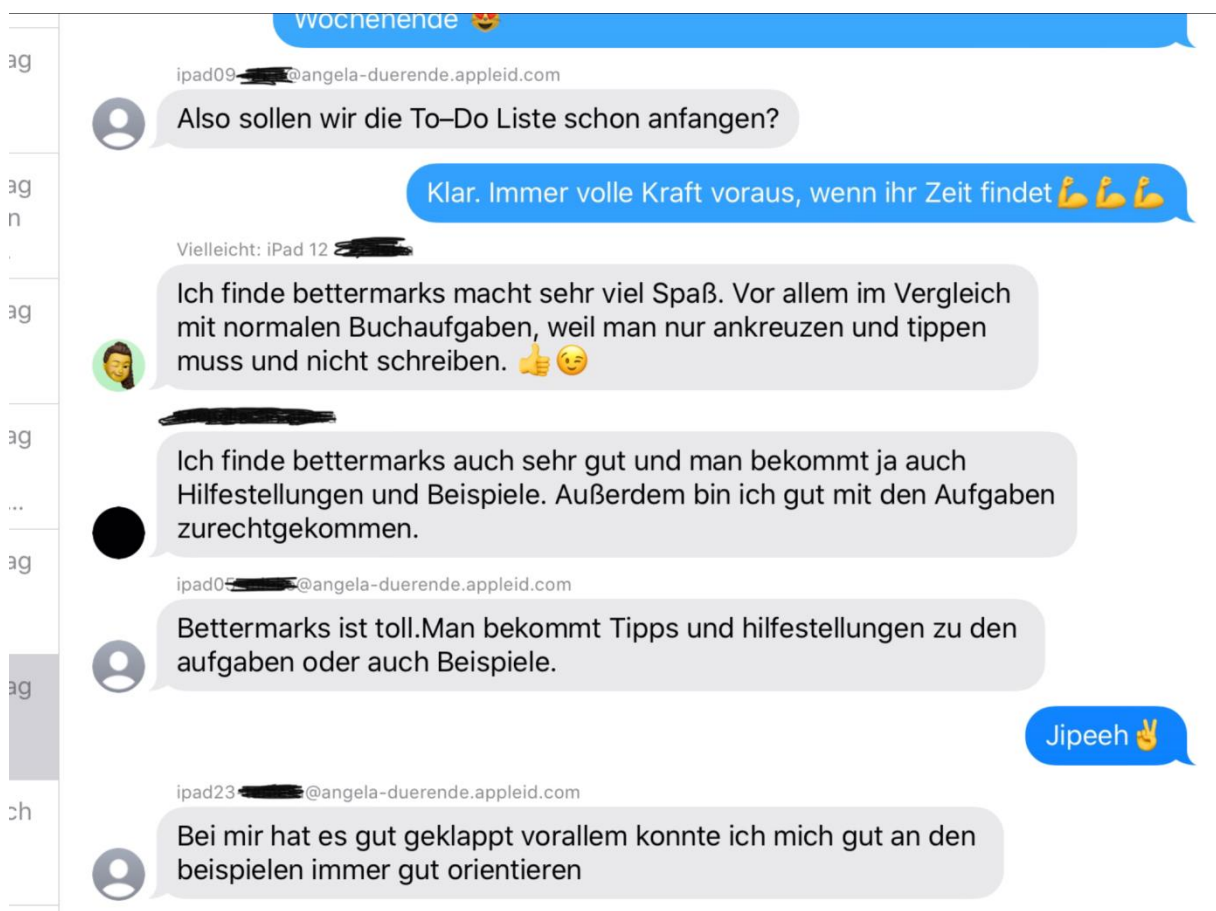




...leiten Videokonferenzen mit unseren Klassen und Kursen,



....und chatten.





## Anfänge der Digitalisierung?

Im Keller der St. Angela-Schule wurde bei Aufräumarbeiten ein „Seriograph“ der Firma AGFA entdeckt. Nachforschungen ergaben, dass es sich dabei um einen der ersten automatischen Kopierer aus dem Jahr 1935 handelt. Er sieht ein wenig nach Nähmaschine aus, kann aber nach Betätigen der Fußtaste eine Reihe von Arbeitsschritten eigenständig ausführen.

Das Gerät wurde der Dürener Firma Rouette & Eßer übergeben, mit der die Schule eine gute Zusammenarbeit pflegt. Künftig wird der Seriograph im Firmenmuseum zu sehen sein.





## Herzliche Videogrüße!

**Natürlich können Sie all unsere Videobotschaften auch im bewegten Bild anschauen. Folgen Sie hierzu einfach den jeweils angegebenen Links unter den Bildern!**

Die Klasse 5a hat sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen, um uns zu zeigen, wie sie in dieser merkwürdigen Zeit weiterhin zusammenhalten.



<https://youtu.be/kcwj-eexJIM>

Auch Schülerinnen der Jahrgangsstufe Q1 möchten der Schulgemeinde in dieser schweren Zeit mit unserem Videogruß eine Freude bereiten und Hoffnung machen, auch trotz Corona, froh und munter weiterzumachen!



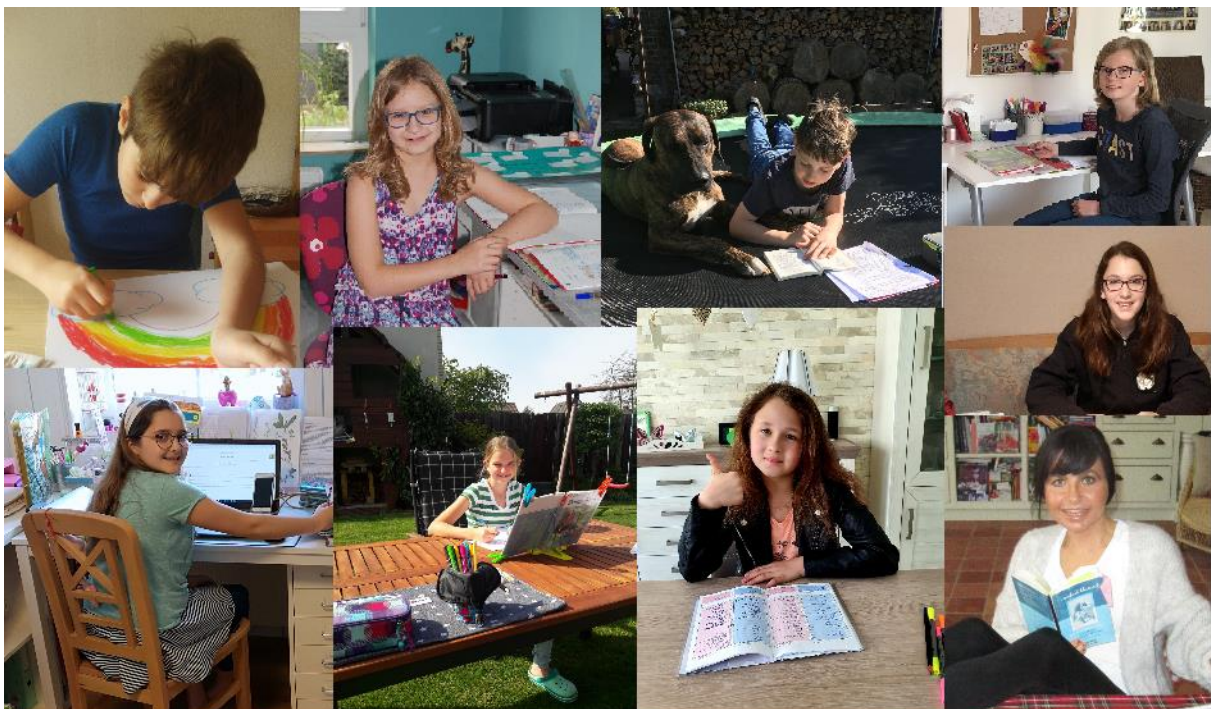
<https://youtu.be/kfgThHPDsMQ>



## Getrennt und doch zusammen – Eine Collage



Unter dem Motto „Getrennt und doch zusammen! – Macht alle mit!“ baten wir unsere Schüler\*innen und Lehrer\*innen, Bilder von ihrer Heimarbeit zu schicken, die demonstrieren, wie wir diese Zeit gerade erleben und was wir uns wünschen. Uns erreichten zahlreiche tolle Fotos und Zeichnungen, die wir Ihnen und euch auf den kommenden Seiten vorstellen möchten. Den Einsender\*innen einen ganz herzlichen Dank dafür!











## Ein freundlicher Gruß der Q2

Obwohl sie bald schon nicht mehr auf unserer Schule ist, hat sich auch unsere Q2 nicht nehmen lassen, ein Video zu produzieren, das ihren Zusammenhalt und ihre Verbundenheit mit unserer Schule (nicht nur) in Zeiten von Corona auf den Punkt bringt.



<https://youtu.be/K6YIBAVtS8I>

## #Mottowoche mal anders

Liebe Q2, besonders für euch ist diese (Abschluss-)Zeit anders, als ihr sie euch vorgestellt hattet. Aber ihr könnt euch sicher sein, wir denken an euch!





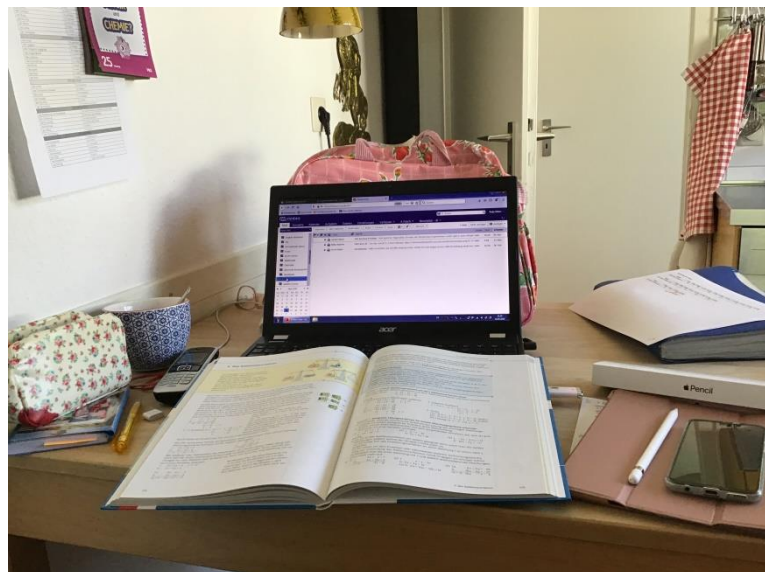
## Rätsel

Welcher Lehrerin oder welchem Lehrer gehören wohl diese Schreibtische?

Ratet mit und schickt eure Lösungen bis zum **01.08.2020** an [boris.thelen@angela-dueren.de](mailto:boris.thelen@angela-dueren.de) und gewinnt wertvolle Sachpreise (und natürlich einige Einblicke in das private Lehrerdasein 😊!)



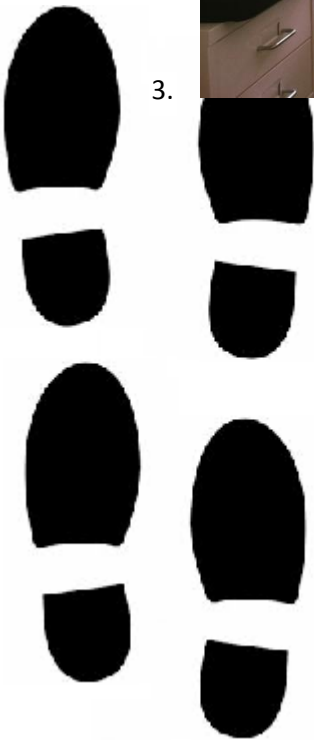
1.



2.



3.



4.



5.



## Die Schulgarten AG

Die Schulgarten AG trifft sich rund ums Jahr regelmäßig in der Schulzeit. Seit Anfang des Jahres ist das der Dienstag von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Mit dabei ist immer Jack, dem wir im letzten Jahr sogar eine Hundehütte in Eigenarbeit bauten. Jedoch stellen wir fest, dass sich Schülerinnen und Schüler dort öfter aufhalten als Jack.

Nun ja, es ist aber auch ein schöner Platz zu chillen nach der Gartenarbeit.

An dieser Stelle möchte ich davon erzählen, was wir bisher im Schulgarten alles unternommen haben.

Nach dem Teich, den wir im letzten Jahr während der Projektwoche anlegten, der auch über einen kleinen, mit Sonnenenergie angetriebenen Bachlauf verfügt, ist unser neues Projekt ein Staketenzaun, da einige Schülerinnen und Schüler lieber die Beete als die Wege benutzen...

Einen Teil dieses Zaunes ist schon fertig. Ich denke, dass wir ihn nach Ferien fertigstellen werden.

Die Mitglieder der AG haben den Zaun vermessen und in einem Abstand von 2 Metern durfte ich mit einem angespitzten Eisenpfahl die Löcher für die Pfähle vorbereiten, die dann eingesetzt wurden. Danach wurde in gemeinsamer Arbeit der Zaun mit Draht befestigt.

Er passt gut in den Garten. Im nächsten Jahr wollen Kapuzinerkresse am Zaun aussäen, was ihn noch verschönern wird.

Wir haben bewusst im Winter alle Stauden und verblühten Pflanzen auf den Beeten

belassen, weil es für viele Kleinstlebewesen und Insekten einen Lebensraum darstellt, in dem sie die Zeit des Winters verbringen.

Im März haben wir diese Pflanzen dann beseitigt und zerkleinert auf den Beeten hinterlassen, um es als Mulchmaterial zu nutzen. Zum einen reduziert es die Verdunstung des Wassers im Boden, zum anderen unterdrückt es Beikräuter, die nicht erwünscht sind.

Wir verfolgen das Konzept des naturnahen Gartens, was natürlich mehr Handarbeit darstellt, für die man aber durch eine vielfältigere Flora belohnt wird.

Für manche ist es ein ungewohntes Bild, was aber den Blick für Pflanzen freimacht, die man oft nur als „Unkraut“ ansah und jetzt als sehr schön blühende Pflanzen erkannt werden. Hier finden viele Insekten und auch unsere Bienen sehr abwechslungsreiche Nahrung.

Natürlich wächst nicht alles wild. Wir kontrollieren unser „Chaos“ und greifen regulierend ein, um bestimmten Pflanzen wie Gemüse oder Salate, die wir anbauen Raum zu geben, damit sie entsprechend gut und gesund wachsen können.

Das „Beikraut“, das wir entfernen wird ausgerupft und oft als Mulch genutzt.

Leider wurde Corona bedingt in diesem Jahr noch nicht so viel angebaut. Wir hoffen alle, dass wir im August noch einmal so richtig loslegen können.

Als Dünger nutzen wir in erster Linie Hornspäne und Gründünger, die hoffentlich bald durch den Kompost, den wir angelegt haben ergänzt werden.



Hier noch eine Auflistung der Pflanzen, die sich u.a. im Schulgarten befinden.

Salat, Mangold, Erdbeeren, Kiwi, Trauben, Stachelbeeren, rote Johannisbeeren, verschieden Kräuter in der Kräuterspirale. Äpfel, Kirschen, Nektarinen.

Darüber hinaus viele unterschiedlich blühende Stauden und blühende Pflanzen aus Wildblumen Mischungen.

Und wenn wir uns dann von der Arbeit ausruhen, ziehen wir uns in unseren Bauwagen zurück, wo auch unsere Gartengeräte und sehr viele Gummistiefel gelagert sind.

Wer möchte, kann sich ein Video über den Schulgarten auf unserer Homepage ansehen:



<https://youtu.be/maxkhbizDw4>

Viele Grüße und bis bald!

*Georg Weber*



## Unsere Schulbienen

Im Augenblick ist in der Schule nicht viel Betrieb – das wollten unsere Schulbienen wohl ändern und so sorgten sie in dieser Woche für mächtig viel „Action“ !

Bei wunderschönem Maiwetter erfüllte plötzlich ein lautes Brummen und Summen die Luft auf unserer Streuobstwiese, auf der auch unsere beiden Schulbienenvölker stehen. Etwa



10.00 Bienen flogen aus einem der beiden Bienenstöcke aus, schwirrten über die Wiese und sammelten sich dann an einem der Obstbäume.

Was war denn da los? Ein Bienenschwarm ist ein faszinierendes Schauspiel und lässt sich im Frühjahr gelegentlich beobachten. Jetzt sind die Bienenvölker recht groß und ein Schwarm ist die natürliche Vermehrung der Bienen.

Die Bienenkönigin „denkt“, es ist eine gute Zeit, um das Volk zu teilen. Sie legt in sogenannte Weiselzellen, die größer als normale Brutzellen sind, ganz normale Eier, die aber von den Arbeitsbienen mit speziellem Futter, dem Gelee Royale versorgt werden. In diesen Weiselzellen wachsen dann neue

Bienenköniginnen heran. Sobald diese jungen Königinnen schlupfreif sind, macht sich die alte Bienenkönigin mit einem Teil ihres Volkes als Schwarm auf die Suche nach einem neuen Zuhause.

Das wollen die Imker eigentlich verhindern, daher entfernt man die Weiselzellen, damit die Bienen eben nicht schwärmen. Aber die St. Angela Bienen sind natürlich schlau und haben ihre Imker ausgetrickst – eine Weiselzelle wurde wohl übersehen und so kam es zu dem Bienenschwarm.

Die Aufregung war groß – wohin nun mit dem Schwarm? Kein Problem, auch ein Schwarm lässt sich wieder einfangen. Hierzu werden die Bienen, die sich in einer großen Traube schützend um ihre Königin am Baum versammelt

haben, zunächst mit Wasser besprüht, damit sie ruhiger werden und nicht gleich wieder wegfliegen.

Dann werden sie vom Imker mit einem Besen in eine Box gefegt, die mit einem Gitter bedeckt ist. Durch dieses Gitter passen nur normale Bienen, nicht aber die deutlich größere Bienenkönigin. Nun muss man einige Stunden Geduld haben, bis sich hoffentlich alle aufgeregten Bienen wieder in der Box um ihre Königin herum versammelt haben – ein neues Bienenvolk in der Box.

Abends war es dann tatsächlich soweit, fast alle Bienen aus dem Schwarm hatten sich in der Box versammelt und konnten in einen neuen Bienenstock umgesiedelt werden.



## Staudenpflanzung in der Schule



Am 30. März haben sich zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer der Schule dafür engagiert, den Naturschutz in der Schule weiter voranzubringen. Im vergangenen September waren bereits mit Unterstützung der Biologischen Station des Kreises Düren sowie des Baumwartes der Unteren Landschaftsbehörde zahlreiche Obstbäume alter Sorten auf dem Friedhofsgelände gepflanzt worden, damit durch deren Blüten die Artenvielfalt der Insekten unterstützt werden kann. Ende März wurden nun viele weitere Stauden eingepflanzt, damit während des ganzen Jahres für Pollen sammelnden Insekten genügend Pflanzen und Blüten zur Verfügung stehen, um diese zu ernähren. Auch dadurch wird wieder ein wesentlicher Beitrag zur Artenvielfalt

geleistet, weil während des gesamten Jahres Nahrung für diese Insekten verfügbar ist.



Es wurden zahlreiche früh blühende Sorten eingepflanzt, um auch bereits im zeitigen Frühjahr den Insekten eine Nahrungsgrundlage zu bieten. Darüber hinaus wurden auch Erdbeeren gepflanzt,



damit auch die Schülerinnen und Schüler durchaus ihren Mehrwert erkennen können.



Darüber hinaus bieten diese Stauden in Verbindung mit den Obstbäumen auch immer wieder Anknüpfungspunkte für den schulischen Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler können so auf dem eigenen Schulgelände eigene Eindrücke sammeln, wie ein sinnvoller Beitrag für die Artenerhaltung geleistet werden kann.

Im Verlauf des Jahres werden die Stauden einen sehr breiten und flächendeckenden Teppich ausbilden, so dass die Erde vor weiterer Austrocknung geschützt wird. Das bedeutet, dass neben dem insektenfreundlichen Garten auch gegen die Erosion des Bodens gewirkt wird. Auf diese Weise werden die Wasserreserven in der Erde gehalten.

In naher Zukunft wird sich die Bischöfliche St. Angela-Schule mit Biblischen Pflanzen beschäftigen. Unter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern sowie Religionslehrerinnen und Religionslehrern soll dem Wesen und den Bedeutungen von Pflanzen nachgegangen werden, welche in der Heiligen Schrift erwähnt werden.







## Die Schulglocke

Seit einiger Zeit ertönt von Zeit zu Zeit Glockengeläut aus unserem Kapellenturm. Manche glaubten schon, dass dort kürzlich ein Lautsprecher angebracht wurde. Aber weit gefehlt. Tatsächlich handelt es sich um eine echte Glocke (mit Zugseil)! Und sie ist schon viel älter, als ihr glaubt...

Wir haben keine Mühen gescheut, um euch unsere Glocke näher vorzustellen:

Wie lange gibt es die Glocke schon?

Gegossen wurde sie bereits 1846.

Wann läutet die Glocke?

Es gibt keine festen Zeiten. Aber sicherlich ist sie bald bei allen Feierlichkeiten der Schule zu hören.

Gehört die Glocke zur Kapelle oder Schule?

Sie gehört zur Kapelle.

Gehört das Seil im Aufgang zur Kapelle zur Glocke?

Ja, es ist da, um die Glocke zu läuten, denn sie wird noch mit Hand geläutet.

Wie schwer ist die Glocke?

Die Glocke wiegt 30kg.

Wie breit ist die Glocke?

Die Glocke hat einen Durchmesser von 34 cm.

Hier sind noch ein paar extra Informationen:

Sie ist sehr alt und noch aus dem 19. Jahrhundert. Sie wurde im zweiten Weltkrieg abgehängt und eingelagert. Das war ein Glück, denn so wurde sie weder beschädigt oder gestohlen, noch zu Waffen eingeschmolzen. Nach dem 2. Weltkrieg wurde sie wieder aufgehängt.

(Lara Caspers, Mona Brendt, Anna-Maria Esser & Philine Krug (8b))



## Ehemaligenseite

# *Liebe ehemalige Schülerinnen*

unter der Rubrik „Die Seite(n) für unsere Ehemaligen“ werden wir fortan in unserem Newsletter über alles informieren, was nur euch und eure Schulzeit an der Angela-Schule betrifft.

Und natürlich wird es immer wieder Rückblicke mit Berichten und Fotos geben.

*Das Ehemaligen-Team der Bischöflichen St. Angela-Schule: Frau Bauer, Frau Neuendorf, Frau Pulsmeier, Frau Steffens, Frau Thönneßen und Herr Thelen.*



## Bitte weitersagen und teilen:

Uns gibt es auch auf Facebook und Instagram!

The screenshot shows the Facebook profile for St. Angela Düren. The profile picture is a circular image of the school building. The cover photo is a large image of the school building with a sign in the foreground that reads "St. Angela Schule" and "207 Kaiserplatz 230 ZOB". The page name is "St. Angela Düren" with the handle "@St.AngelaDueren". Navigation options include "Startseite", "Beiträge", and "Bewertungen". Interaction buttons at the bottom of the cover photo include "Gefällt mir", "Abonnieren", "Teilen", and a "+ Button hinzufügen" button.

 | Instagram

Suchen



st.angela\_schule





Abonniert

16 Beiträge

632 Abonnenten

2 abonniert

**St. Angela Schule Düren**

-  Bischöfliche Schule
-  Realschule und Gymnasium
-  offen für Mädchen und Jungen
-  modern und innovativ

[www.angela-dueren.de](http://www.angela-dueren.de)



Da war doch noch etwas....



<https://youtu.be/o7sjotTXxUs>

**Zu guter Letzt möchten wir euch weiterhin alles Beste wünschen!**

**Bleibt gesund!**

*Eure Bischöfl. St. Angela-Schule.*